



Es wurde in den letzten Wochen von verschiedenen Anwohnern zu genüge Beschwerde-E-mails an die Bezirksvertretung, das Bauverwaltungsamt, sowie das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung gesendet, um eine Absprache einzuleiten.

Hiermit gehen wir nun den nächsten Schritt und reichen offiziell Beschwerde gegen das dargestellte Konzept und die Vorgehensweise ein.

**Wir fordern eine Umgestaltung des Konzeptes mit genügend Parkmöglichkeiten, zuverlässigen „Anti-Raser-Maßnahmen“ und klarer Kostenplanung, Kostentransparenz und Kostendeckelung des Beitrags pro m<sup>2</sup> für die Anwohner!**

Im Auftrag der Unterzeichner der Unterschriftenliste.

Mit freundlichem Gruß!